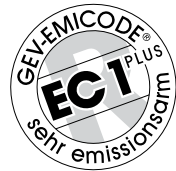




ARDEX PU 30

1K-PU Grundierung

Absperrung gegen überhöhte Restfeuchtigkeit in
Zementestrichen und Betonböden
bis max. 4 CM-%



Grundierung auf feuchteempfindlichen Untergründen

Verfestigung von saugfähigen Untergründen

Grundierung auf Neu- und Altuntergründen

Schnellgrundierung unter Parkettböden in Verbindung
mit ARDEX Reaktionsklebstoffen

Schnell trocknend, nach einer Stunde überarbeitbar

1-komponentig (gebrauchsfertig)

Niedrige Viskosität, hohes Eindringvermögen

Vielseitig einsetzbar und leicht aufzutragen

Sehr emissionsarm

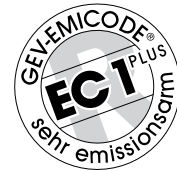
Wasser- und lösemittelfrei

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

ARDEX PU 30

1K-PU Grundierung



Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden.

1-komponentige, vielseitig einsetzbare Reaktionsharzgrundierung auf Polyurethanbasis als Voranstrich, Sperrgrundierung und Verfestigung auf glatten und dichten Untergründen.

- Absperrung gegen überhöhte Restfeuchtigkeit in Zementestrichen und Betonböden bis max. 4 CM-%
- Absperrung gegen überhöhte Restfeuchtigkeit in Zementestrichen mit Fußbodenheizung bis zu 3 CM-%
- Verfestigung wundgelaufener Randzonen auf saugfähigen Untergründen wie zB Calciumsulfatestrichen und Calciumsulfat-Fließestrichen, Zementestrichen und Betonböden
- Voranstrich und Sperrschicht gegen Feuchteeinwirkung von oben auf saugfähigen und dichten Untergründen wie:
 - Beton
 - Zement-, Calciumsulfat-, Magnesia- und Steinholzestrichen
 - schlecht abgesandeten Gussasphaltestrichen/alten Gussasphaltpöden
 - Altuntergründen mit fest haftenden Spachtelmassen und Klebstoffresten
 - Altuntergründen mit wasserlöslichen Klebstoffresten wie zB Sulfitablaugeklebstoffen
 - feuchteempfindlichen Holzuntergründen wie zB Span-, OSB- und Hartfaserplatten
 - Trockenestrichelementen wie zB Gipsfaserplatten
 - alten SMP-Klebstoffresten
 - keramischen Fliesen und Platten/Terrazzoböden

Art:

Lösemittelfreie und sehr emissionsarme gebrauchsfertige, 1-komponentige Reaktionsharzgrundierung auf Basis von Polyurethanharzen. Durch feuchtigkeitserhärtende Reaktion entsteht ein harter und trockener Film.

Vorbereitung des Untergrundes:

Untergründe, sowie die klimatischen Bedingungen, müssen den Anforderungen der ÖNORM B 2236 Verlegung von Bodenbelägen entsprechen. Hiervon ausgenommen sind feuchtebeständige Untergründe, welche zur Absperrung überhöhter Restfeuchtigkeit mit ARDEX PU 30 im zweifachen Auftrag behandelt werden sollen. Calciumsulfatgebundene Estriche nach Herstellervorgabe und den derzeit gültigen Normen und Merkblättern mechanisch vorbehandeln und gründlich absaugen. Zementschlämme bei Betonböden, Altbeläge sowie nicht fest anhaftende Klebstoff- und Spachtelmassenrückstände sind mechanisch sach- und fachgerecht zu entfernen. Nutzbeläge wie zB Stein- oder Fliesenböden müssen grundgereinigt werden.

Verarbeitung:

ARDEX PU 30 ist vor Gebrauch gut durchzuschütteln. Die Flüssigkeit ist in ein sauberes Gefäß bedarfsgerecht zu füllen und innerhalb von 60 Minuten zu verarbeiten. Bei kalter Witterung ist das Material vorher ausreichend zu temperieren. Die Verarbeitungstemperatur muss mindestens +10°C betragen. Der Auftrag erfolgt mittels einer handelsüblichen kurzflorigen Velours- oder Schaumstoffwalze im gleichmäßigen dünn-schichtigen Auftragsfilm. Pfützenbildung ist zwecks Vermeidung eines Aufschäumens des Materials und zur Sicherstellung einer schnellen und gleichmäßigen Trocknung zu vermeiden.

1. Absperrung von überhöhter Restfeuchtigkeit in Zementestrichen und Betonböden; Restfeuchtigkeitsgehalt bis zu 4 CM-%:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und trennmittelfrei sein. Die Oberfläche muss trocken und gut benetzungsfähig vorliegen. ARDEX PU30 wird in zwei Schichten jeweils im Kreuzgang aufgetragen. Die Gesamtmenge von ca. 250–300 g/m² bei zweifachem Auftrag muss dabei sichergestellt sein. Der zweite Auftrag kann nach ca. 60 Minuten erfolgen. Jede Schicht muss einen dünnen und geschlossenen Film bilden. Zur Aufnahme von Spachtelmassenschichten ist nach vollständiger Trocknung der 2. Schicht nach ca. 60 Minuten, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, mit ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung vorzustreichen. Alternativ kann anstelle des Haftvermittlers ARDEX P 4 ein dritter Auftrag mit ARDEX PU 30 mit anschließender vollsatter Abstreuerung mit trockenem Quarzsand der Körnung 0,3–0,9 mm erfolgen. Nach Trocknung von ca. 2 Stunden den überschüssigen Sand abkehren und absaugen.

2. Grundierung und Verfestigung von Untergründen:

Zur Grundierung und Verfestigung muss der Untergrund wie zB Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich und Calciumsulfat-Fließestrich in sich tragfähig und trennmittelfrei sein. Calciumsulfatestriche sind entsprechend den allgemeinen Regeln des Fachs anzuschleifen. ARDEX PU 30 wird dünn-schichtig im Kreuzgang aufgetragen. In der Regel genügt ein Auftrag. Bei sehr porösen oder sehr saugfähigen Untergründen muss ggf. nach der Erhärtung der ersten Schicht ein zweiter Auftrag vorgenommen werden. Eindringtiefe und Auftragsmenge richten sich nach der Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes. Gegebenenfalls sind Probeflächen anzulegen. Zur Aufnahme von Spachtelmassen ist ARDEX P 4 aufzutragen oder eine Abstreuerung mit Quarzsand der Körnung 0,3–0,9 mm, gemäß den oben genannten Hinweisen, vorzunehmen.

3. Grundierung unter ARDEX Reaktionsklebstoffen:

ARDEX PU 30 kann je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes auch als Grundierung in direkter Verbindung mit ARDEX Reaktionsklebstoffen wie zB SMP- und PU-Klebstoffen eingesetzt werden. Hierzu wird ARDEX PU 30 wie in den zuvor beschriebenen Hinweisen dünn-schichtig aufgetragen. Nach einer Mindest-

trocknungsdauer von 2 Stunden, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, muss eine direkte Verklebung mit ARDEX Reaktionsklebstoffen vorgenommen werden.

Zu beachten ist:

Bei drückender, nachschiebender Feuchtigkeit und bei Dampfdiffusion kann ARDEX PU 30 nicht eingesetzt werden. ARDEX PU 30 ersetzt keine Bauwerksabdichtung.

Bei kalter Witterung ARDEX PU 30 in beheizten Räumen temperieren. Die Verarbeitungstemperatur darf +10°C nicht unterschreiten. Alle Angaben basieren auf ca. +20°C und einer relativen Luftfeuchte von ca. 65%. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeiten können die Aushärtung verzögern. Vor Durchführung von nachfolgenden Arbeiten muss die grundierte Fläche trocken und klebefrei vorliegen.

ARDEX PU 30 ist dünn-schichtig aufzutragen. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

ARDEX PU 30 nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen. Reste nicht in das Originalgebinde füllen. Material aushärten lassen und anschließend fachgerecht entsorgen. Nach Trocknung der Schichten muss innerhalb von 24 Stunden eine direkte Verklebung mit ARDEX Reaktionsklebstoffen vorgenommen werden oder eine Haftbrücke mit ARDEX P 4 aufgebracht werden.

Bei stark saugfähigen Untergründen kann ein zweimaliger Auftrag notwendig sein. ARDEX PU 30 nicht auf Nutzbelägen wie PVC-, CV-, Gummi- und Linoleum-Belägen einsetzen.

Anbruchgebinde sind dicht zu verschließen und zeitnah aufzubrechen.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. Gebinde tropffrei entleeren.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Materialbedarf:	100–150 g/m ² bei einmaligem Auftrag als Voranstrich 250–300 g/m ² bei zweifachem Auftrag als Feuchtigkeitssperre
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
Begehbarkeit:	ca. 40–50 Minuten
Trocknungszeit:	ca. 1 Stunde als Grundierschicht ca. 2 Stunden bei abgequarzten Schichten
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE:	EC1R+ – sehr emissionsarm ^{PLUS}
GISCODE:	RU 1 – lösemittelfrei
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS07 „Ausrufezeichen“, GHS08 „Sensibilisierung der Atemwege“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach ADR:	keine
Abpackung:	Kanister mit 11 kg netto
Lagerung:	frostfrei, ca. 12 Monate im original-verschlossenen Gebinde lagerfähig. Stehend lagern.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

